

# 360°

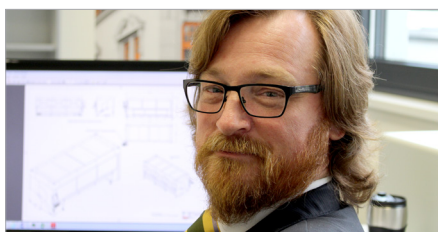
Das Magazin der elumatec AG

## SBZ 137 – Die nächste Generation der Stabbearbeitung

Mit dem neuen Stabbearbeitungszentrum SBZ 137 bietet elumatec viele neue Möglichkeiten bei der Aluminium- und Kunststoffbearbeitung. Alle Hintergründe und Produktfeatures lesen Sie auf Seite 4.



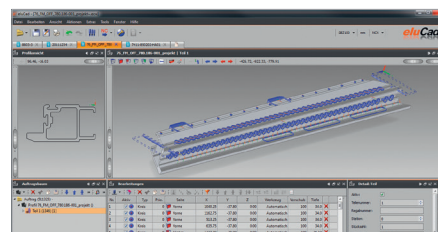
Darüber hinaus in dieser Ausgabe:



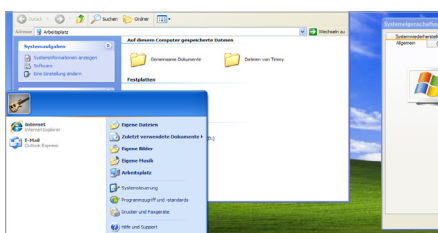
**06 Interview mit Volker Schmidt**  
Leiter Forschung und Entwicklung



**08 Elf Monate elumatec AG**  
Mit neuem Schwung in die Erfolgsspur



**09 elusoft GmbH**  
Lösungen für Profilbearbeitung



**10 Windows XP Sicherheit**  
Weiterhin XP-Support für elumatec Kunden



**10 elumatec unterstützt EU-Förderprogramm**



**11 Aluminium 2014**  
07.10. – 10.10.2014 in Düsseldorf





## Gemeinsam die Zukunft gestalten.

Liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde der elumatec-Gruppe,

die elumatec AG stellt konsequent die Weichen für die Zukunft. Nach dem Start der notwendigen Restrukturierungen im vergangenen Jahr sind wir stolz über die positive Entwicklung, die unser Unternehmen seit der Gründung der AG bereits im ersten Halbjahr 2014 genommen hat.

Das Vertrauen, das wir von Ihnen in den vergangenen Monaten erfahren durften, hat uns sehr beeindruckt und ist der Antrieb für alle Mitarbeiter, für Sie in Zukunft einen herausragenden Service und neue innovative Produkte anbieten zu können. Daran arbeiten wir täglich, im Wissen, dass es noch ständig etwas zu verbessern gibt.

Mit der Weltpremiere des SBZ 137 auf der „fensterbau frontale“ haben wir ein erstes Stabbearbeitungszentrum präsentiert, mit dem wir höchste Produktionsanforderungen, niedrige Energiekosten und einfache Bedienbarkeit vereinbaren können. Weitere Produktneuheiten und Weiterentwicklungen sind in Vorbereitung. Diese werden wir Ihnen in den nächsten Monaten vorstellen.

Wir freuen uns, Sie mit diesem Magazin ab sofort mehrfach im Jahr über Neuigkeiten, aktuelle Produkteinführungen und Innovationen der elumatec AG informieren zu dürfen.

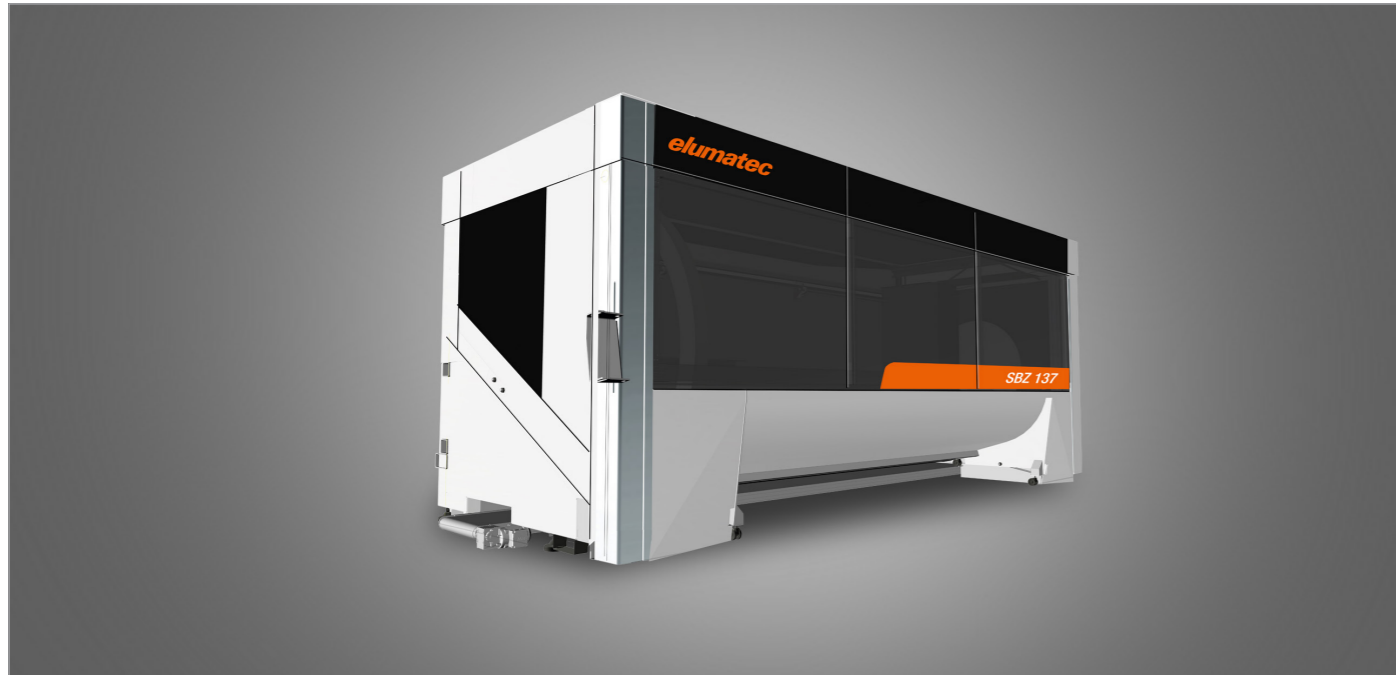
Und nun wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches zweites Halbjahr 2014 und viel Spaß beim Lesen der Erstausgabe unseres Magazins.

Ihr Ralf Haspel

Vorstand Vertrieb & Marketing  
elumatec AG







## Perfekte Aluminium- und Kunststoffbearbeitung Die nächste Generation der Stabbearbeitung

Mit dem neuen SBZ 137 stellte elumatec auf der fensterbau frontale im März 2014 in Nürnberg eine neue Generation moderner Stabbearbeitungszentren vor. Die Maschine steht am Anfang einer Kette von Produktneuheiten, mit denen elumatec auf die veränderten Bedürfnisse des Marktes eingeht und in puncto Innovation, Wirtschaftlichkeit und Bedienerfreundlichkeit neue Maßstäbe setzt. Zu den Highlights der Neuentwicklung gehören unter anderem ein dem Bediener zugeneigter Werkstücktisch sowie ein schnell verfahrenes Ringmodul mit leistungsfähiger Spindel.

Der um 30 Grad geneigte Werkstücktisch ermöglicht es dem Bediener, sehr ergonomisch zu arbeiten: er kann die Maschine rückschonend in aufrechter Körperhaltung beladen. Zum ergonomischen Konzept der kompakten SBZ 137 gehört, dass sich alle Reinigungs- und Wartungsarbeiten einfach ausführen lassen. Späne fallen vom geneigten Werkstücktisch ab, für die Maschine ist zudem ein Späneförderer erhältlich. Der geneigte Maschinentisch bietet darüber hinaus einen weiteren Vorteil: der Bediener hat in allen Bearbeitungspositionen eine sehr gute Übersicht auf die 4-Achs-Maschine.

Auch in Sachen Geschwindigkeit scheut die Maschine keinen Vergleich. Mit bis zu 150 m/Minute verfährt das Ringmodul auf dem Maschinenbett und verkürzt so Prozesszeiten. Auch alle anderen Achsen beschleunigen schnell bis zur hohen Endgeschwindigkeit. Gewünschter Effekt: kurze Bearbeitungszeiten. Die Spindel kann bei Bearbeitungen auf unterschied-

lichen Profelseiten mit geringem Sicherheitsabstand schnell um das Profil herumfahren.

### Auch Einzelstücke sind schnell gefertigt

Das SBZ 137 ist für die Bereiche Metallbau, Industrie, Möbelbau und alle Unternehmen konzipiert, die regelmäßig auch Einzelstücke bearbeiten müssen. Die Maschine lässt sich zügig rüsten, da Profilbeilagen werkzeuglos an die Spanner angebracht werden. „Unsere Zielgruppen haben oft bis zu 3.000 mm lange Profile, die nur in der Mitte und an den Profilenenden bearbeitet werden müssen. Das Ringmodul erreicht solche weit auseinander liegenden Bearbeitungspositionen sehr schnell“, verweist Volker Schmidt,

Leiter Forschung und Entwicklung bei elumatec, auf die hohe Verfahrensgeschwindigkeiten aller Achsen.

„**Neue Maßstäbe in puncto Innovation, Wirtschaftlichkeit und Bedienerfreundlichkeit.**“

Auf der A-Achse des Ringmoduls kann die Bearbeitungsspindel halbkreisförmig um das Profil herum fahren, und Profile lassen sich stufenlos in jeder Position von 0-180 Grad bearbeiten. Neben der Bearbeitung von oben, vorne und hinten ist auch die stirnseitige Profilbearbeitung möglich. „Bei einer Werkzeuglänge von 175 mm kann das Werkstück 300 mm breit, 250 mm hoch und 4.000 mm lang sein“, nennt Volker Schmidt ein Beispiel. Wird das Werkzeug kürzer gewählt, darf das eingelegte Profil entsprechend größere Abmessungen haben.

Dank versenkbarer Anschläge an beiden Enden des Maschinentisches können auf dem SBZ 137 auch überlange Profile etwa mit 8 Meter Länge verarbeitet werden. Im so genannten Durchschiebebetrieb nutzt der Bediener den linken Anschlag zur Bearbeitung der linken Profilhälfte und den rechten Anschlag, um die restlichen 4 Meter zu bearbeiten.

### Schnelle Einsatzbereitschaft

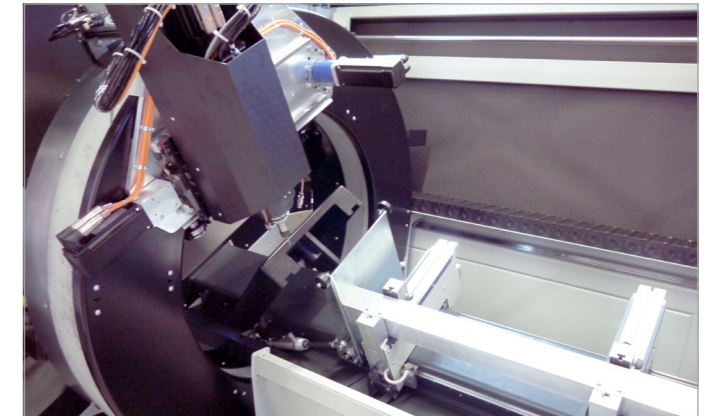
Das SBZ 137 ist kompakt und platzsparend gebaut. Bei beengten Platzverhältnissen kann die Maschine direkt an eine Wand gestellt werden. Die kompakte Bauweise reduziert die Aufstellzeit. „Wir bauen die Maschine im Werk komplett auf und müssen sie dann für den Transport per LKW



oder Container nicht mehr demontieren. Am Zielort richtet der Techniker die Maschine aus, stellt die Energieversorgung her und schon kann die Profilbearbeitung mit dem SBZ 137 beginnen“, beschreibt Volker Schmidt die schnelle Einsatzbereitschaft.

### Autonome Spannerverschiebung möglich

Das SBZ 137 ist serienmäßig mit 4 Spannern ausgerüstet, so dass sich auch 2 Teile nebeneinander aufspannen und bearbeiten lassen. Die Spanner öffnen bei der motorisierten Version in alle Richtungen und geben somit das Profil frei. Das schont Profilerflächen und hilft dabei, Kratzer auf Sichtflächen zu vermeiden.



Bei den Spannern bietet elumatec zwei Ausstattungsvarianten an: Für die autonome Spannerverschiebung gibt es Spanner mit eigenen Motoren. Als Standard sind sogenannte Index-Spanner erhältlich, die vom Ringmodul auf Position geschleppt werden.

Das mitfahrende Werkzeugmagazin unterstützt kurze Bearbeitungszyklen. Dort haben – je nach gewählter Ausstattungsvariante – 5 oder 8 Werkzeuge Platz. Auf einem Platz kann ein Sägeblatt mit einem Durchmesser von 200 mm mitgeführt werden, so dass sich sehr variabel arbeiten lässt. Für Winkelköpfe oder weitere Werkzeuge gibt es zusätzliche Plätze am Ende des Maschinenbetts.

### Energieeffiziente Maschine

Um die Profilerfläche zu schonen, finden Arbeitsgänge wie Fräsen, Bohren, Klinken, Sägen, Gewindegewindeschneiden oder Gewindefräsen am ruhenden Profil statt. Standardmäßig ist Gewindegewindeschneiden mit Ausgleichsfutter möglich, als Option bietet elumatec Gewindegewindeschneiden ohne Ausgleichsfutter an. Die rechts- und linksdrehende Spindel kann den Gewindegewindeschneider kraftvoll wieder herausdrehen.

Intelligent gesteuerte Linear- und Servo-Motoren sorgen für eine starke Beschleunigung und ermöglichen dadurch hohe Zyklusgeschwindigkeiten. Trotz ihrer hohen Leistung haben die Motoren kleine Abmessungen und arbeiten sehr energieeffizient, was durch die leistungsfähige Steuerung unterstützt wird.

elucad, die Software für Profilbearbeitung, ermöglicht durch eine konstante Kollisionsüberwachung die kontinuierliche Einsatzbereitschaft der Maschine. Diese Software bietet zahlreiche Optimierungen, mit denen Bearbeitungsprogramme schnell erstellt und effizient abgearbeitet werden können.

Fazit: Mit dem SBZ 137 erfüllt elumatec modernste Kundenwünsche nach einer Stabbearbeitungsmaschine, die sich durch geringen Platzbedarf, ergonomischen Aufbau, schnelle Rüstbarkeit, flexible Profilbearbeitung, Wartungsfreundlichkeit und Energieeffizienz auszeichnet und in Sachen Wirtschaftlichkeit seinen Nutzern neue Möglichkeiten bietet.



## Interview mit Volker Schmidt - Leiter Forschung und Entwicklung „Innovationen von Kunden für Kunden“

Volker Schmidt leitet seit über zwei Jahren die Entwicklungsabteilung bei elumatec. Im Interview gibt er Einblicke in die Entwicklungsphase des SBZ 137 und verrät, woran er und sein Team gerade sonst noch arbeiten.

**INSIDE: Welche Kriterien und Anforderungen haben Sie bei der Entwicklung des SBZ 137 zu Grunde gelegt?**

**Herr Schmidt:** Es klingt vielleicht abgedroschen, aber die Hauptkriterien bei der Entwicklung waren der Start der Konzeptionierung mit einem weißen Blatt Papier und das Abkoppeln von allem bisher Dagewesenen. Die Konzentration war darauf gerichtet, den maximalen Kundennutzen bei einem sinnvollen Preis-Leistungs-Verhältnis zu schaffen und neue Lösungsansätze für die Kundenbedürfnisse zu finden. Im Feststellen der Kundenbedürfnisse halfen uns unsere langjährigen Erfahrungen und auch die unserer Kunden im Zielbereich der neuen Maschine, also Verarbeiter von Aluminiumstrangpressprofilen, wie z.B. im Metallbau sowie auch immer mehr im Automotiv- und Industriebereich. Das SBZ 137 ist somit eine Innovation von Kunden für Kunden.

**INSIDE: Was zeichnet die Maschine aus?**

**Herr Schmidt:** Nun, die Maschine zeichnet sich dadurch aus, dass wir das gesteckte Ziel, maximaler Kundennutzen bei gutem Preis-Leistungs-Verhältnis, sehr gut umsetzen konnten. Das bestätigt auch die Resonanz bei den verschiedenen Messevorstellungen der Maschine, wo Besucher nicht nur von den Detaillösungen, sondern auch vom Gesamtkonzept sehr beeindruckt waren. Der Fokus liegt auf einer sehr hohen Dynamik sämtlicher Achsen, um die Zykluszeiten der Bearbeitungen zu verkürzen, und auf der kompromisslosen Umsetzung von Ergonomie-Aspekten. Da bei den Hauptanwendern dieser Art von Maschinen die Rüstfrequenz und die Teilevielfalt sehr hoch sind, haben wir vor allem auf einfaches Rüsten und ergonomisches Beladen der Werkstücke besonderen Wert gelegt. Das einfache Rüsten wird z. B. durch Spanner erreicht, die mit wenigen Handgriffen auf verschieden große Werkstücke eingestellt und automatisch positioniert werden können, aber auch durch immer saubere Referenzanschläge. Diese werden während der Bearbeitung abgedeckt. Dies ist eine einfache, aber effektive Maßnahme, die Zeit spart und Ausschuss verhindert. Das Einlegen des Werkstücks ist in einer bequemen Körperhaltung möglich, so dass auch schwere Profile ohne Rückenprobleme gerüstet werden können.

„Maximaler Kundennutzen bei sinnvollem Preis-Leistungs-Verhältnis“



Angenehmer und durchaus gewollter Nebeneffekt ist das einfache Reinigen und Warten der Maschine, welche überall sehr leicht zugänglich ist.

**INSIDE: Für welche Anwendergruppen ist die Maschine besonders interessant?**

**Herr Schmidt:** Wie schon gesagt, der Zielbereich dieses 4-Achs-Bearbeitungszentrums ist der Verarbeiter von Aluminium-Strangpress-Profilen, der möglichst eine automatische Komplettbearbeitung seines Werkstückes auf bis zu fünf Seiten wünscht. Hierunter fällt der klassische Metallbauer für Fenster, Türen und Fassaden, der auch mal eine Brandschutztür fertigen möchte, oder auch die Automotiv- oder Industrieanwendung, wie zum Beispiel beim Bau von Möbeln oder Beleuchtungseinrichtungen. Die Maschine,

die mit unserer intuitiven CAD-CAM-Software elucam einfach zu bedienen ist, ist sowohl für Einsteiger in die automatisierte Fertigung wie auch für Betriebe interessant, die ihre Arbeitskapazität erhöhen wollen. Zu diesem Zweck ist die Maschine auch in einer Kabine untergebracht: zum einen, um die Arbeitssicherheit in allen Belangen zu erhöhen, und zum anderen, um den Platzbedarf der Maschine so weit zu optimieren, dass sie

auch bei knappen Platzverhältnissen eingesetzt werden kann. So kann die Maschine beispielsweise direkt an eine Wand gestellt werden, ohne die obligatorischen Abstände für Wartung und Einstellungen einplanen zu müssen. Alle diese Arbeiten geschehen nämlich bei dem SBZ 137 von der gut zugänglichen Vorderseite aus.

**INSIDE: Welche weiteren Innovationen sind von elumatec kurz- und mittelfristig geplant?**

**Herr Schmidt:** Die SBZ 137 steht am Anfang einer Reihe von Produktneheiten. Bei allen neuen Produkten stehen die veränderten Anforderungen unserer Kunden an das Leistungsspektrum und die Wirtschaftlichkeit im Mittelpunkt. Mit der SBZ 137 sind wir im Vergleich zum klassischen Maschinenbau in den Leichtbau eingestiegen. Die notwendige Steifigkeit der Maschine wird nicht wie üblich durch Masse, sondern Struktur und moderne Berechnungsmethoden sichergestellt. Dies hat viele Vorteile: man kann die abgesprochene hohe Dynamik mit kleinen, energieeffizienten Antrieben erreichen, was Energie einspart und am Ende auch die Ressourcen an sich schont. Auch werden wir weiterhin moderne und neue Werkstoffe einsetzen, um neue Gestaltungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Wir haben am SBZ 137 viele hochwertige Kunststoffteile verwendet. Dadurch sind z.B. design-technische Ansprüche einfacher und besser zu erfüllen als mit irgendeinem anderen Werkstoff, denn es wird immer wichtiger, auch ästhetisch ansprechende Maschinen zu bauen. Und das Ganze ist am Lebensende der Maschine 100% recyclefähig, um nochmal zum Thema Ressourcenschonung zu kommen.

übernimmt. Ein wichtiger Punkt ist hier auch die gute Recycle-Fähigkeit. Wir haben das Thema Ressourcenschonung ja schon angesprochen, ein Aspekt, der in allen Industriezweigen immer wichtiger wird. Es ist also damit zu rechnen, dass Profile in Aluminium immer weitere, neue Anwendung finden und in ihren Dimensionen immer größer werden. Es gibt mittlerweile einige Anlagen, die sehr große Querschnitte pressen können.

Bei Profilen sieht man immer mehr den Einzug von Faserverbundwerkstoffen. Ob dies nun Glas-, Kohle- oder sonstige Faserstoffe sind, ist vom Preis-Leistungs-Verhältnis abhängig, das der Anwender erzielen möchte. Ich persönlich halte diese Werkstoffe mit für die zukunftsreichsten, da hier mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten Werkstücke konzipiert werden können, die genau die gewünschten Eigenschaften haben, und dies bei minimalem Materialeinsatz. Leider sind die Werkstoffe heute – im Vergleich zu Aluminium wegen der ähnlichen Eigenschaften – noch verhältnismäßig kostspielig. Wir werden uns aber darauf einstellen müssen, dass sich auch diese Werkstoffe weiter verbreiten werden. Wir hatten bei elumatec in der



**INSIDE: Noch ein Blick in die Zukunft. Was glauben Sie, wie wird sich die Profilmontage in den kommenden Jahren verändern?**

**Herr Schmidt:** Zurückblickend auf die letzten Jahre kann man eine rasante Verbreitung von Aluminium im Allgemeinen und besonders in Form von Strangpressmaterial in verschiedensten Sektoren beobachten. Heute werden nicht mehr nur Fenster, Türen, Fassaden oder Baukastensysteme damit hergestellt, sondern eben auch Teile von Waggons, LKW-Aufliegern, PKWs und Möbeln etc. Das hat mit den vielen vorteilhaften Eigenschaften des Werkstoffs zu tun, der neben Leichtigkeit bei gleichzeitiger Festigkeit auch eine gute Verarbeitbarkeit und Verfügbarkeit besitzt. Wir selbst haben bei der Konstruktion des SBZ 137 ein Profil konstruiert, welches neben den rein ästhetischen Eigenschaften auch funktionelle Aufgaben

Vergangenheit schon einige Anwendungen auf unseren Maschinen und konnten hier Erfahrungen sammeln. Wir müssen uns der Probleme annehmen, welche die Weiterverarbeitung dieser Werkstoffe, wie z. B. das Trennen, Fräsen und Bohren, mit sich bringt. Hier gibt es Besonderheiten, die Beachtung und Know-how erfordern; dies ist auch ein Grund, warum wir schon seit geraumer Zeit mit Hochschulen zusammenarbeiten, die Forschungen zu diesen Themen betreiben. Man sieht, es wird uns auch in Zukunft nicht langweilig werden.





## Zehn Monate elumatec AG: Mit neuem Schwung in die Erfolgsspur

Elf Monate nach ihrem Neustart liegt die elumatec AG auf Erfolgskurs – dank zahlreicher Produktneuheiten, strategischer Partnerschaften und einer verstärkten Kundennähe.

Mit Maschinen für die maßgenaue Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen setzt die elumatec AG weiterhin weltweit Maßstäbe in punkto Qualität und Innovationskraft – für alle Anwender: vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum industriellen Profilmacher. Dafür haben wir in den vergangenen elf Monaten einiges auf die Beine gestellt. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, haben Kunden und Branchenexperten bereits auf der internationalen Leitmesse „fensterbau/frontale 2014“, die im März in Nürnberg stattfand, eindrucksvoll bestätigt. Aufträge mit einem über den Erwartungen liegenden Gesamtvolumen, zahlreiche Neukunden sowie das große Interesse an Weltneuheiten, wie dem Stabbearbeitungszentrum SBZ 137, unterstreichen unsere Leistungsstärke und das Vertrauen, das die Kunden in uns setzen.

Das kompakte SBZ 137 mit dem ergonomisch geneigten Werkstücktisch und dem schnell verfahrenen Ringmodul verkürzt die Prozesszeiten deutlich. Solche teilweise sogar patentierte Innovationen sind ein wichtiges Element, um unsere Spitzenposition zu festigen.

Und sie sind das Ergebnis des beeindruckenden Engagements unserer Mitarbeiter, die in den vergangenen Monaten mit Herzblut, Eigeninitiative und zahlreichen Ideen zu unserem erfolgreichen Neustart beigetragen haben.

### „Das Maß der Dinge“

Beispielsweise konnten wir in der Produktion und Konstruktion die Effizienz von Abläufen spürbar steigern. Darüber hinaus haben wir die Schlagkraft des Vertriebs personell gestärkt, das Servicegeschäft professionalisiert sowie die Performance unserer Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland verbessert.

Auch deshalb, weil wir verstärkt Wachstumsimpulse aus dem Exportgeschäft erwarten. So besuchte eine 48-köpfige Delegation mit Experten aus Argentinien, Chile, Ecuador, Kolumbien und Peru im April unser Werk in Mühlacker.

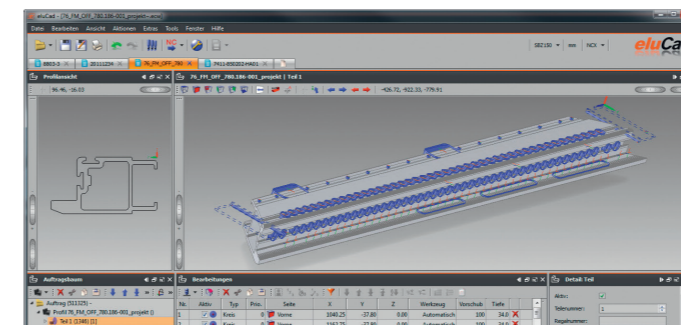
Flankierend haben wir unsere strategische Partnerschaft mit der Stürtz Maschinenbau GmbH (Neustadt/Wied) ausgebaut. Künftig werden wir im Vertrieb, Service und bei der Maschinenkonfiguration eng miteinander kooperieren. Für unsere Kunden bedeutet dies: kürzere Wege zu ihrem Ansprechpartner. Zudem profitieren sie von einem Produktportfolio auf höchstem technischen Niveau in den Bereichen Aluminium und PVC, das sich bedarfsgerecht auf ihre individuellen Unternehmensanforderungen zuschneiden lässt.

## elusoft GmbH – Lösungen für intelligente und wirtschaftliche Profilmontage



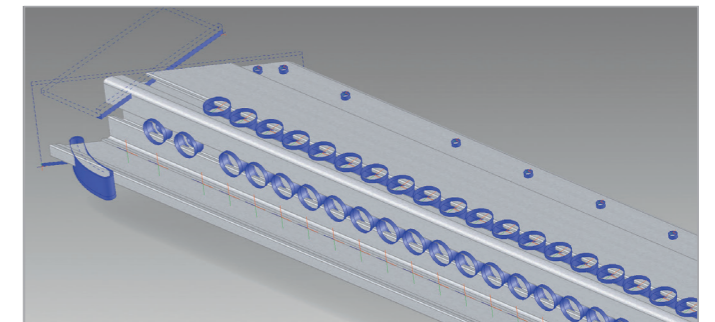
Die elusoft GmbH entwickelt Softwarelösungen, mit denen schnell und einfach Bearbeitungsprogramme für elumatec-Stabbearbeitungszentren erstellt werden können. Dazu gehört „elucad“, eine praxisbewährte Software für die Profilmontage, die weltweit in unterschiedlichen Branchen eingesetzt wird. Das Dienstleistungsspektrum von elusoft umfasst Support, Seminare und Produktionsbegleitung. Die elusoft GmbH ist eine Tochtergesellschaft der elumatec AG.

elucad erleichtert die Programmierung von Stabbearbeitungszentren. Diese benutzerfreundliche Software ist so konzipiert, dass der Anwender nicht selbst ISO-Code programmieren muss, sondern einfach seine Daten in eine sinnvoll strukturierte, grafische Oberfläche eingibt. Das Programm ist intuitiv bedienbar, individuell anpassbar und zeichnet sich durch praxisorientierte Funktionalität aus. Für eine übersichtliche Darstellung sorgt die 3D-Ansicht, welche konstruierte Teile realistisch am Bildschirm darstellt. Die Profilmontage-Software kann Daten aus unterschiedlichen Konstruktionsprogrammen übernehmen und weiterverarbeiten. elucad erzeugt das Bearbeitungsprogramm und bietet dabei Werkzeug- und Wegeoptimierung in Bezug auf das ausgewählte Stabbearbeitungszentrum. Eine Kollisionkontrolle beugt teuren Maschinencrashes und dadurch Ausfallzeiten vor. Neue Werkzeuge lassen sich schnell und einfach anlegen.



### Bearbeitungen automatisch erkennen und programmieren

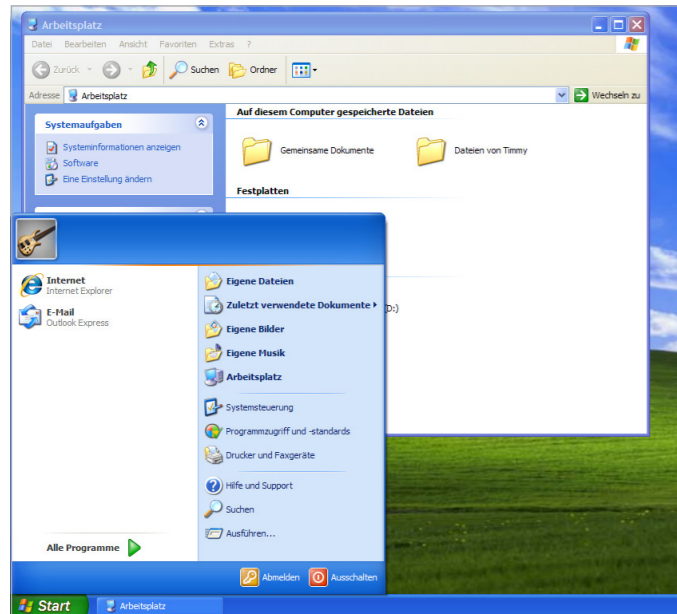
Den größten Profit ziehen Sie als unser Kunde aus dem Know-how des Teams, das hinter dieser Arbeit steht: erfahrene Praktiker, die sich mit Kreativität, Wissen und Leidenschaft für die Entwicklung unserer zielgerichteten Lösungen einsetzen. Eigenschaften, die es dem Team ermöglichen, eine Vorreiterrolle einzunehmen und zu behaupten. Die sich stetig wandelnde Produktvielfalt bei Kunden erfordert ständige Innovati-



onsbereitschaft und Anpassungsfähigkeit bei elusoft. Das Team hat die Bereitschaft und die Fähigkeit dazu. Zu den Produkt-Highlights gehört ein 3D-Konverter, der die in einem 3D-Modell vorliegenden Informationen zu Profillänge, Profildurchschnitt und Bearbeitungen sekundenschnell erkennt und programmiert. Diese automatische Konvertierung erspart die Dateneingabe per Hand. Bearbeitungsprogramme lassen sich so schnell erstellen und auf die Maschine bringen. Der Konverter richtet Profile aufgrund von Datenbank-Informationen gleich in die richtige Spannweite aus. Beispielsweise können Fassadenelemente mit mehreren Profil-Teilen als ganze Baugruppe zusammen importiert werden.

Das Angebot von elusoft umfasst Software-Produkte wie Stangenoptimierung, Stangenbearbeitung, Spannermanagement, Takten (schnelle Herstellung von Kleinteilen), CSV-Schnittstellen sowie andere Schnittstellen. Zum Dienstleistungsspektrum gehören: Support durch erfahrene Anwendungstechniker, Seminare zur Profilmontage-Software elucad und den ergänzenden Modulen, Produktionsbegleitung beim Kunden, Entwickeln von fertigungsspezifischer Software oder Speziallösungen, Einbindung von Sonderausstattungen an der Maschine, Unterstützung bei problematischen Aufträgen, ISO-Code-Schulung, Einfahren von Programmen und das Monitoring über die Qualität des Fräsergebnisses. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf [www.elusoft.de](http://www.elusoft.de)





## Windows XP Sicherheit

Für einen großen Pressewirbel sorgte im April die Nachricht, wonach Microsoft seinen Support am Betriebssystem Windows XP einstellt. Da elumatec allerdings das Betriebssystem Windows XP Embedded in den betroffenen Stabbearbeitungszentren verbaut hat, brauchen sich unsere Kunden aktuell keine Sorgen über die Betriebsfähigkeit ihres Systems zu machen. Microsoft gewährleistet den Support für dieses Betriebssystem noch bis Januar 2016. „Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten alle Kunden mit diesem Betriebssystem über die Möglichkeiten einer Umrüstung auf ein aktuelleres System informieren“, betont Andre Gwosdek, Leiter Aftersales bei elumatec. Selbstverständlich stehen Ihnen Herr Gwosdek und sein Team auch in der Zwischenzeit jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

## elumatec unterstützt EU-Förderprogramm



Die Zahl übergewichtiger Kinder ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Neben ausreichender Bewegung ist eine ausgewogene und gesunde Ernährung die effektivste Maßnahme, diesem Trend entgegenzuwirken. Hierzu hat die Europäische Union eine Initiative ins Leben gerufen.

Ziel des EU-Schulfruchtprogramms ist es, Kinder möglichst früh an ein gesundheitsförderndes Ernährungsverhalten heranzuführen und zu vermitteln, dass Obst und Gemüse nicht nur gesund sind, sondern auch lecker schmecken. Neben diesem direkten Effekt soll mit dem Programm auch dem rückläufigen Obst- und Gemüseverzehr entge-

gengewirkt werden. Um dies zu erreichen, stellt die EU den Mitgliedsstaaten jährlich 90 Millionen Euro (150 Millionen Euro ab dem Schuljahr 2014/2015) zur Kofinanzierung von Obst- und Gemüselieferungen an vorschulische und schulische Einrichtungen zur Verfügung. Dennoch sind die Schulen für die Umsetzung auf zusätzliche Sponsoren und Förderer angewiesen. elumatec unterstützt mit Freude als einer dieser Sponsoren die Uhland Förderschule in Mühlacker.

Weitere Informationen unter: [www.schulfrucht.eu](http://www.schulfrucht.eu)

## ALUMINIUM 2014 in Düsseldorf

### Glänzende Aussichten

Die Nachfrage nach Aluminium und Halbzeugprodukten wächst ungebremst. Das unterstreicht der neue Besucherrekord, den die weltweite Leitmesse ALUMINIUM 2014 verzeichnete, die vom 7. bis 10. Oktober in Düsseldorf stattfand – und auf der die elumatec AG mit ihrer neuen Lösungsgeneration ein Ausrufezeichen setzte.

Über 24.000 Besucher, davon jeder sechste aus dem außereuropäischen Raum, untermauern: Die Wachstumsstory des Leichtmetalls geht weiter. Die wichtigsten Impulsgeber weltweit sind der Automobilbau sowie die Transport- und Bauindustrie. Auf der ALUMINIUM waren daher vor allem Anwendungen aus diesen Bereichen gefragt, was sich auch in den intensiven Gesprächen mit Kunden und Interessenten am Messestand der elumatec widerspiegelte. „Wir sind sehr zufrieden mit unserer Messteilnahme. Unsere gezeigten Lösungen kamen gut an, allen voran unser neues Flaggschiff unter den Sägeautomaten, das Stabbearbeitungszentrum SBZ 616“, sagt Ralf Haspel, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei elumatec.

Der Messeauftritt konzentrierte sich darauf, Anwendern in der Profilmontage eine Antwort darauf zu geben, wie sie Aufträge noch kurzfristiger und kosteneffizienter erfüllen und gleichzeitig ein perfektes Finish liefern können. „Unsere Produktinnovationen zielen darauf ab, eine extrem hohe Qualität sicherzustellen und gleichzeitig die Bearbeitungszeit und den Energieverbrauch zu reduzieren“, erklärt Haspel. So drosselt die Antriebs- und Regelungstechnik beim SBZ 616 und dem Sägeautomaten SAS 142 nicht nur den Energiebedarf, sondern hält die Drehzahl auch bei wechselnder Motorlast konstant. Auf großes Interesse stieß auch das 5-Achs-Zentrum SBZ 151, das dank neuer Steuerungstechnologie an Tempo und Produktionssicherheit zugelegt hat. Besucher hatten zudem Gelegenheit, eluCad-Module der elumatec-Tochter elusoft in einer simulierten Produktionsumgebung Probe zu fahren und sich selbst ein Bild davon zu machen, wie sie beispielsweise mithilfe des „3D-Import“ wertvolle Zeit einsparen können. „Mit unseren Lösungen haben wir den Nerv der Besucher getroffen. Das zeigen die zahlreichen Leads und die Aufträge, die wir vor Ort abgeschlossen haben“, resümiert Haspel.



## Messe BAU 2015

Mit einer neuen Generation von Maschinen für die Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen präsentiert sich die elumatec AG auf der BAU 2015 vom 19. bis 24. Januar in München. Mit der Weltpremiere des Stabbearbeitungszentrums SBZ 628, SBZ 122 Facelift und der intelligenten und neuen Steuerungsgeneration bei den Stabbearbeitungszentren SBZ 122 und SBZ 151 sowie bei den Doppelgehrungssägen liefert die elumatec AG ihren Kunden Lösungen, mit denen sie den Marktanforderungen einen Schritt voraus sind. Gerne laden wir Sie ein, uns in Halle C1, Stand 502 zu besuchen. Sollten Sie Eintrittskarten benötigen, so wenden Sie sich bitte an:

[www.elumatec.com/ticket-service](http://www.elumatec.com/ticket-service)





---

## Ausblick auf die nächste Ausgabe

---

In der nächsten Ausgabe werfen wir einen Blick hinter die Kulissen in der Konzernzentrale in Lomersheim und stellen Ihnen das neue Besucherzentrum ausführlich vor. Zudem zeigen wir Ihnen, wie Sie mit unserem einzigartigen Energie-Rückgewinnungssystem langfristig Kosten sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen können und werfen einen Blick zurück auf die BAU 2015 Messe in München.

---

### IMPRESSUM

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

#### Herausgeber:

##### **elumatec AG**

Ralf Haspel, Vorstand Vertrieb und Marketing  
Pinacher Straße 61  
75417 Mühlacker

Telefon +49 7041 14-0  
Telefax +49 7041 14-280  
mail@elumatec.com  
www.elumatec.com

#### Projektleitung:

Zeynep Temiz,  
Leiterin Marketing und Kommunikation

#### Verbreitungsgebiet:

weltweit

#### Sprachen:

Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch,  
Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch,  
Türkisch.

elumatec Inside ist ein kostenloses Magazin für Kunden, Interessenten, Partner und Mitarbeiter der elumatec AG.

Der Inhalt der Beiträge gibt nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder elektronische Verbreitung nur mit Zustimmung des Herausgebers.